



Entlastete, lastdruckunabhängige Senkbremshalteventile werden bei ziehenden Lasten eingesetzt. Das Rückschlagventil ermöglicht freien Durchfluss von Anschluss 2 nach 1 zur Last. Der Ablauf in Gegenrichtung erfolgt stromgeregelt. Der Volumenstrom von Anschluss 1 nach 2 verhält sich proportional zum Aufsteuerdruck an Anschluss 3. Anschluss 4 ermöglicht externe Entlastung des Federraums bei Gegendruck an Anschluss 2.

**TECHNISCHE DATEN** NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-22A
Serie	2
Durchfluss	120 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Maximale Ventilleckage bei Schließdruck	Siehe Technical Features
Öffnungsdruck des Rückschlagventils	1,7 bar
Schlüsselweite des Ventilsechskants	28,6 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	61 - 68 Nm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-022-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-022-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-022-006

## OPTION SELECTION EXAMPLE: MWEMXINV

VERSTELLUNG	(X)	MINIMALER STEUERDRUCK	(I)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)	MATERIAL/COATING
<b>X</b> Nicht einstellbar		<b>I</b> 300 psi (20 bar)		<b>N</b> Buna-N		Standard Material/Coating
		<b>E</b> 75 psi (5 bar)		<b>V</b> Viton		<b>/AP</b> Rostfreier Stahl, passiviert
		<b>G</b> 150 psi (10,5 bar)				<b>/LH</b> Unlegierter Stahl, Zink-Nickel beschichtet
		<b>H</b> 200 psi (14 bar)				
		<b>K</b> 450 psi (33 bar)				
		<b>M</b> 525 psi (36,7 bar)				

### TECHNICAL FEATURES

- Dieses Ventil hat keine Druckbegrenzungsfunktion, auch nicht bei thermischer Überlast.
- Die maximale Leckage des Ventils beträgt nach dem Schließen in den Bereichen I, K und M 0,3 ccm/min bei 14 bar unter dem Öffnungsdruck. In den Bereichen E und G beträgt die Leckage 50 ccm/min bei 3,5 bar unter dem Öffnungsdruck, im Bereich H 50 ccm/min bei 5 bar unter dem Öffnungsdruck.
- Die Bereiche E, G und H sind nicht geeignet für "Null-Leckage" Anwendungen.
- Dieses Ventil kann als druckeinstellbares Stromregelventil beschrieben werden. Bedingt durch die dynamischen Dichtungen ist die Funktion im Abflussmodus am besten, mit Anschluss 1 an der Last und 2 zum Tank.
- Alle Senkbremshalte-, Lasthalte- und entsperbaren Rückschlagventile mit vier Anschlüssen sind hinsichtlich Bauform und Funktionalität austauschbar, d.h. gleiche Durchflussrichtung und gleiche Einschraubbohrung für eine gegebene Baugröße.
- Ventile dieser Bauart sind austauschbar mit lastabhängigen Varianten. Ein kleines Aufsteuerverhältnis wirkt in der Regel stabilisierend bei Senkbremsventilen. Lastunabhängige Ventile haben ein unendlich hohes Aufsteuerverhältnis und sind daher für Schaltungen mit gegenseitiger Aufsteuerung weniger geeignet.
- Mit einem externen Pilotdruck erreicht man eine feinfühligere und stabile Bewegung der Last.
- SUN Einschraubbohrungen der Lasthalte- und Senkbremshalteventile können zur Verbesserung der Sicherheit und Steifheit des Systems direkt in das Gehäuse des Stellantriebs eingebaut werden.
- Dieses Ventil ist zwischen allen Anschlüssen abgedichtet.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

### PERFORMANCE CURVES

